



Sperrfrist: 09.55 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 19 / 2010 - 31. März 2010

Der Arbeitsmarkt im März 2010

Auch im März weniger Arbeitslose - Quote bleibt aber bei 6,0 Prozent

Auf dem Heilbronner Arbeitsmarkt zeigte sich im März die saisonübliche Frühjahrsbelebung nur ansatzweise. Von einem richtigen Frühlingserwachen war noch nicht viel zu spüren.

Die Zahl der Arbeitslosen ist in der Region Heilbronn leicht zurückgegangen. Zum Stichtag waren 14.357 Arbeitslose gemeldet, 134 weniger als im Februar. Bei der Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen macht sich dieser leichte Rückgang nicht bemerkbar. Die Quote liegt wie auch im Februar bei 6,0 Prozent.

Gegenüber dem Vorjahresmonat sind 1.455 Menschen mehr arbeitslos (plus 11,3 Prozent) gemeldet. Die Arbeitslosenquote lag vor einem Jahr noch bei 5,5 Prozent.

Martin Diepgen, Chef der Heilbronner Arbeitsagentur, meint zur Lage auf dem Arbeitsmarkt: „Die Zahl der Arbeitslosen ist im März erneut gesunken. Ob sich daraus ein stabiler Trend für die kommenden Monate entwickelt, müssen wir aber noch abwarten. Der steigende Zugang neu gemeldeter Stellen ist sehr positiv zu werten und lässt hoffen.“

Die Konjunkturkrise wirkt sich auf dem Arbeitsmarkt zunehmend auch auf die Grundsicherung SGB II aus. Während der Bestand an Arbeitslosen in der Grundsicherung gegenüber dem Februar um 3 Personen auf 7.301 zugenommen hat, ging er im Bereich der Arbeitslosenversicherung um 137 auf jetzt 7.056 zurück. Vor einem Jahr noch sah die Lage anders aus. Der Zugang an Arbeitslosen in der Grundsicherung erhöhte sich damals um 44 auf 6.590 Personen. Deutlich größer war der Anstieg in der Arbeitslosenversicherung. Hier erhöhte sich der Bestand vor einem Jahr um 460 auf 6.312.

Die Auswirkungen der Wirtschaftsflaute auf einzelne Personengruppen fallen unterschiedlich aus. Im März 2008 lag die Arbeitslosenquote der Männer noch bei 4,0 Prozent. Zwischenzeitlich ist sie um 2 Punkte auf 6,0 Prozent im aktuellen Monat angestiegen.

Bei den Frauen nahm die Quote im gleichen Zeitraum nur um 0,5 Punkte von 5,4 auf 5,9 Prozent zu.

Eine Ursache für diese Entwicklung ist, dass sich die Krise stark im verarbeitenden Gewerbe bemerkbar macht. Da in diesen Wirtschaftszweigen mehrheitlich Männer arbeiten, sind sie überdurchschnittlich von den Folgen der Krise betroffen.

Die traditionelle Aussage, dass Frauen von Arbeitslosigkeit stärker betroffen sind als Männer, scheint krisenbedingt nicht zu gelten.

Das Instrument der Kurzarbeit wird von den Betrieben im Bezirk der Heilbronner Arbeitsagentur nach wie vor in Anspruch genommen. Im Februar haben 96 Betriebe für 981 Beschäftigte aus konjunkturellen Gründen Kurzarbeit angezeigt. Im Januar waren es 88 Betriebe für 575 Beschäftigte.

Die Zahl junger Arbeitsloser unter 25 Jahren ist leicht angestiegen. Im Berichtsmonat waren 1.429 junge Menschen arbeitslos gemeldet. Vor einem Monat waren es noch 1.407. Dies entspricht einem Anstieg der Arbeitslosenquote bezogen auf diese Personengruppe von 4,6 auf 4,7 Prozent.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Situation aber verbessert. Im März 2009 lag die Arbeitslosenquote bei 5,4 Prozent. Damals wurden 1.616 junge Arbeitslose gezählt.

Auf dem Ausbildungsstellenmarkt ist jetzt „Halbzeit“. Das Angebot an Ausbildungsstellen und die Nachfrage ist beinahe ausgeglichen. Bei der Berufsberatung der Heilbronner Agentur sind derzeit 2.204 Bewerber für 2.346 Ausbildungsstellen gemeldet.

Überaus positiv dagegen ist die Entwicklung bei den Stellenzugängen. Von den Betrieben und Verwaltungen wurden der Arbeitsagentur im März 973 neue Arbeitsplätze gemeldet. Damit lag der Zugang um 38,4 Prozent oder 270 Arbeitsplätze über dem Wert vom März 2009. Dies ist seit über zwei Jahren die höchste Steigerung im Vergleich zu einem Vorjahresmonat.

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.03.2010, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2010**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat: März 2010
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 31.03.2010, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 29.04.2010

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 01801 78722 60 *

Fax: Fax: 01801 78722 61 *

*) 3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen höchstens 42 ct / min.

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/statistik-themen/index.shtml>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2010.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

| | |
|------|---|
| AA | Agentur für Arbeit |
| ABM | Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen |
| AGH | Arbeitsgelegenheiten |
| BA | Bundesagentur für Arbeit |
| BSI | Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen |
| dar. | darunter |
| dav. | davon |
| GSt | Geschäftsstelle |
| HA | Hauptagentur |
| IT | Informationstechnologie |
| PSA | Personal-Service-Agentur |
| SGB | Sozialgesetzbuch |
| zkT | zugelassene kommunale Träger |
| I | insgesamt |
| M | Männer |
| F | Frauen |
| MD | Monatsdurchschnitt |
| ME | Monatsende |
| MS | Monatssumme |
| MM | Monatsmitte |
| MA | Monatsanfang |
| JA | Jahresanfang |
| JD | Jahresdurchschnitt |
| JE | Jahresende |
| JS | Jahressumme |
| r | berichtigte Zahl |
| s | geschätzte Zahl |
| u | unzuverlässige oder ungewisse Daten |
| 0 | mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann |
| - | nichts vorhanden |
| . | kein Nachweis vorhanden |
| ... | Angaben fallen später an |
| * | Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen |
| x | Nachweis nicht sinnvoll |

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

März 2010

| | Seite |
|--|--------------------|
| Eckwerte des Arbeitsmarktes | 5 |
| Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III | 6 |
| Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II | 7 |
| Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen | 8 |
| Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen | 9 |
| Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit | 10 |
| Gemeldete Stellen | 11 |
| Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen | 12 |
| Ausbildungsstellenmarkt | 13 |

Die Agentur für Arbeit Heilbronn besitzt nur eine Dienststelle. Deshalb entfallen in diesem Arbeitsmarktreport die bei Agenturen mit mehreren Geschäftsstellen üblichen detaillierten Übersichten über die einzelnen Dienststellen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2010

| Merkmale | Mrz 2010 | Feb 2010 | Jan 2010 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|---------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|-------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | | | Mrz 2009 | | Feb 2009 | |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| Bestand an Arbeitsuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 23.009 | 23.213 | 23.265 | -204 | -0,9 | 1.525 | 7,1 | 12,6 | 16,5 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 14.357 | 14.491 | 14.766 | -134 | -0,9 | 1.455 | 11,3 | 16,9 | 17,2 |
| 54,5% Männer | 7.831 | 7.905 | 8.019 | -74 | -0,9 | 925 | 13,4 | 21,6 | 24,1 |
| 45,5% Frauen | 6.526 | 6.586 | 6.747 | -60 | -0,9 | 530 | 8,8 | 11,6 | 9,9 |
| 10,0% 15 bis unter 25 Jahre | 1.429 | 1.407 | 1.440 | 22 | 1,6 | -187 | -11,6 | -4,4 | -1,4 |
| 1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 257 | 217 | 225 | 40 | 18,4 | -3 | -1,2 | -3,6 | 1,8 |
| 27,1% 50 bis unter 65 Jahre | 3.888 | 3.907 | 3.976 | -19 | -0,5 | 701 | 22,0 | 26,6 | 27,4 |
| 15,9% dar. 55 bis unter 65 Jahre | 2.282 | 2.298 | 2.311 | -16 | -0,7 | 510 | 28,8 | 34,6 | 36,8 |
| 27,1% Langzeitarbeitslose | 3.893 | 3.813 | 3.867 | 80 | 2,1 | 959 | 32,7 | 29,2 | 27,5 |
| 5,9% Schwerbehinderte | 840 | 846 | 824 | -6 | -0,7 | 131 | 18,5 | 24,8 | 17,4 |
| 26,5% Ausländer | 3.811 | 3.805 | 3.826 | 6 | 0,2 | 228 | 6,4 | 11,1 | 10,4 |
| Zugang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 3.287 | 3.307 | 4.037 | -20 | -0,6 | 60 | 1,9 | 15,3 | 3,3 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 1.109 | 1.368 | 1.858 | -259 | -18,9 | -371 | -25,1 | 6,2 | -21,6 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 1.015 | 845 | 999 | 170 | 20,1 | 312 | 44,4 | 57,1 | 64,9 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 713 | 662 | 703 | 51 | 7,7 | 81 | 12,8 | 17,0 | 8,7 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 326 | 349 | 485 | -23 | -6,6 | 54 | 19,9 | 37,9 | 20,3 |
| seit Jahresbeginn | 10.631 | 7.344 | 4.037 | x | x | 626 | 6,3 | 8,4 | 3,3 |
| Abgang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 3.433 | 3.560 | 2.807 | -127 | -3,6 | 732 | 27,1 | 16,2 | 31,0 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 1.177 | 1.164 | 847 | 13 | 1,1 | 287 | 32,2 | 26,9 | 21,9 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 886 | 906 | 785 | -20 | -2,2 | 271 | 44,1 | 10,9 | 95,3 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 669 | 668 | 513 | 1 | 0,1 | 206 | 44,5 | 24,9 | 35,4 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 366 | 385 | 299 | -19 | -4,9 | 134 | 57,8 | 45,8 | 22,0 |
| seit Jahresbeginn | 9.800 | 6.367 | 2.807 | x | x | 1.893 | 23,9 | 22,3 | 31,0 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 6,0 | 6,0 | 6,1 | x | x | x | 5,5 | 5,2 | 5,3 |
| dar. Männer | 6,0 | 6,1 | 6,2 | x | x | x | 5,4 | 5,0 | 5,0 |
| Frauen | 5,9 | 6,0 | 6,1 | x | x | x | 5,6 | 5,5 | 5,7 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 4,7 | 4,6 | 4,7 | x | x | x | 5,4 | 4,9 | 4,9 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 2,4 | 2,1 | 2,1 | x | x | x | 2,5 | 2,1 | 2,1 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 6,6 | 6,7 | 6,8 | x | x | x | 5,8 | 5,6 | 5,6 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 7,2 | 7,3 | 7,3 | x | x | x | 6,0 | 5,8 | 5,7 |
| Ausländer | 13,5 | 13,5 | 13,5 | x | x | x | 13,0 | 12,4 | 12,6 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 6,7 | 6,8 | 6,9 | x | x | x | 6,1 | 5,9 | 6,0 |
| Leistungsempfänger | | | | | | | | | |
| Arbeitslosengeld ²⁾ | 6.579 | 6.670 | 6.779 | -91 | -1,4 | 720 | 12,3 | 20,1 | 26,4 |
| Gemeldete Stellen | | | | | | | | | |
| Zugang | 973 | 809 | 489 | 164 | 20,3 | 270 | 38,4 | -0,4 | -4,5 |
| dar. ungefördert ³⁾ | 879 | 756 | 452 | 123 | 16,3 | 241 | 37,8 | 13,2 | 0,7 |
| Zugang seit Jahresbeginn | 2.271 | 1.298 | 489 | x | x | 244 | 12,0 | -2,0 | -4,5 |
| dar. ungefördert ³⁾ | 2.087 | 1.208 | 452 | x | x | 332 | 18,9 | 8,1 | 0,7 |
| Bestand | 2.370 | 2.273 | 2.229 | 97 | 4,3 | -472 | -16,6 | -26,0 | -32,3 |
| dar. ungefördert ³⁾ | 1.833 | 1.714 | 1.656 | 119 | 6,9 | -422 | -18,7 | -30,2 | -38,5 |

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2010 und März 2010; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung

3) Ohne Stellen für ABM, AGH, PSA und BSI

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2010

| Merkmale | Mrz 2010 | Feb 2010 | Jan 2010 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|---------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|-------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | | | Mrz 2009 | | Feb 2009 | |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| Bestand an Arbeitsuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 11.200 | 11.545 | 11.690 | -345 | -3,0 | 630 | 6,0 | 18,2 | 25,5 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 7.056 | 7.193 | 7.429 | -137 | -1,9 | 744 | 11,8 | 22,9 | 22,7 |
| 56,8% Männer | 4.006 | 4.142 | 4.290 | -136 | -3,3 | 304 | 8,2 | 25,3 | 30,3 |
| 43,2% Frauen | 3.050 | 3.051 | 3.139 | -1 | -0,0 | 440 | 16,9 | 19,8 | 13,6 |
| 13,8% 15 bis unter 25 Jahre | 971 | 967 | 1.003 | 4 | 0,4 | -156 | -13,8 | -3,4 | 1,4 |
| 1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 134 | 113 | 126 | 21 | 18,6 | -6 | -4,3 | 0,9 | 22,3 |
| 33,0% 50 bis unter 65 Jahre | 2.326 | 2.326 | 2.394 | - | - | 621 | 36,4 | 44,2 | 44,7 |
| 21,7% dar. 55 bis unter 65 Jahre | 1.528 | 1.531 | 1.542 | -3 | -0,2 | 478 | 45,5 | 53,4 | 55,6 |
| 14,0% Langzeitarbeitslose | 987 | 944 | 969 | 43 | 4,6 | 487 | 97,4 | 88,8 | 83,2 |
| 7,8% dar. 55 bis unter 65 Jahre | 550 | 532 | 537 | 18 | 3,4 | 262 | 91,0 | 90,7 | 85,8 |
| 6,8% Schwerbehinderte | 482 | 467 | 463 | 15 | 3,2 | 102 | 26,8 | 39,8 | 28,6 |
| 18,9% Ausländer | 1.335 | 1.335 | 1.383 | - | - | -32 | -2,3 | 6,5 | 6,1 |
| Zugang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 1.928 | 1.895 | 2.529 | 33 | 1,7 | 3 | 0,2 | 15,1 | 2,0 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 840 | 962 | 1.512 | -122 | -12,7 | -321 | -27,6 | -0,5 | -19,7 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 675 | 550 | 594 | 125 | 22,7 | 210 | 45,2 | 65,7 | 83,3 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 471 | 436 | 489 | 35 | 8,0 | 11 | 2,4 | 14,4 | 8,7 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 215 | 212 | 347 | 3 | 1,4 | 48 | 28,7 | 26,2 | 30,9 |
| seit Jahresbeginn | 6.352 | 4.424 | 2.529 | x | x | 301 | 5,0 | 7,2 | 2,0 |
| Abgang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 1.915 | 1.959 | 1.538 | -44 | -2,2 | 550 | 40,3 | 13,8 | 40,1 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 771 | 803 | 610 | -32 | -4,0 | 175 | 29,4 | 29,1 | 27,3 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 560 | 551 | 434 | 9 | 1,6 | 201 | 56,0 | 5,4 | 96,4 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 434 | 424 | 306 | 10 | 2,4 | 142 | 48,6 | 23,6 | 35,4 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 215 | 226 | 182 | -11 | -4,9 | 100 | 87,0 | 35,3 | 75,0 |
| seit Jahresbeginn | 5.412 | 3.497 | 1.538 | x | x | 1.227 | 29,3 | 24,0 | 40,1 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 2,9 | 3,0 | 3,1 | x | x | x | 2,7 | 2,5 | 2,6 |
| dar. Männer | 3,1 | 3,2 | 3,3 | x | x | x | 2,9 | 2,6 | 2,6 |
| Frauen | 2,8 | 2,8 | 2,9 | x | x | x | 2,4 | 2,4 | 2,6 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 3,2 | 3,2 | 3,3 | x | x | x | 3,8 | 3,4 | 3,3 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 1,3 | 1,1 | 1,2 | x | x | x | 1,3 | 1,1 | 1,0 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 4,0 | 4,0 | 4,1 | x | x | x | 3,1 | 2,9 | 3,0 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 4,8 | 4,9 | 4,9 | x | x | x | 3,5 | 3,4 | 3,3 |
| Ausländer | 4,7 | 4,7 | 4,9 | x | x | x | 5,0 | 4,5 | 4,7 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 3,3 | 3,4 | 3,5 | x | x | x | 3,0 | 2,8 | 2,9 |
| Leistungsempfänger | | | | | | | | | |
| Arbeitslosengeld ²⁾ | 6.579 | 6.670 | 6.779 | -91 | -1,4 | 720 | 12,3 | 20,1 | 26,4 |

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbeding

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2010 und März 2010; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 März 2010

| Merkmale | Mrz 2010 | Feb 2010 | Jan 2010 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|---------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|----------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | | | Mrz 2009 | | Feb 2009 | Jan 2009 |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| Bestand an Arbeitsuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 11.809 | 11.668 | 11.575 | 141 | 1,2 | 895 | 8,2 | 7,6 | 8,6 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 7.301 | 7.298 | 7.337 | 3 | 0,0 | 711 | 10,8 | 11,5 | 12,0 |
| 52,4% Männer | 3.825 | 3.763 | 3.729 | 62 | 1,6 | 621 | 19,4 | 17,8 | 17,7 |
| 47,6% Frauen | 3.476 | 3.535 | 3.608 | -59 | -1,7 | 90 | 2,7 | 5,5 | 6,7 |
| 6,3% 15 bis unter 25 Jahre | 458 | 440 | 437 | 18 | 4,1 | -31 | -6,3 | -6,6 | -7,4 |
| 1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 123 | 104 | 99 | 19 | 18,3 | 3 | 2,5 | -8,0 | -16,1 |
| 21,4% 50 bis unter 65 Jahre | 1.562 | 1.581 | 1.582 | -19 | -1,2 | 80 | 5,4 | 7,3 | 7,8 |
| 10,3% dar. 55 bis unter 65 Jahre | 754 | 767 | 769 | -13 | -1,7 | 32 | 4,4 | 8,2 | 10,2 |
| 39,8% Langzeitarbeitslose | 2.906 | 2.869 | 2.898 | 37 | 1,3 | 472 | 19,4 | 17,1 | 15,8 |
| 4,8% dar. 55 bis unter 65 Jahre | 351 | 350 | 360 | 1 | 0,3 | -8 | -2,2 | 1,4 | 4,0 |
| 4,9% Schwerbehinderte | 358 | 379 | 361 | -21 | -5,5 | 29 | 8,8 | 10,2 | 5,6 |
| 33,9% Ausländer | 2.476 | 2.470 | 2.443 | 6 | 0,2 | 260 | 11,7 | 13,8 | 13,0 |
| Zugang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 1.359 | 1.412 | 1.508 | -53 | -3,8 | 57 | 4,4 | 15,5 | 5,5 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 269 | 406 | 346 | -137 | -33,7 | -50 | -15,7 | 26,5 | -28,8 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 340 | 295 | 405 | 45 | 15,3 | 102 | 42,9 | 43,2 | 43,6 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 242 | 226 | 214 | 16 | 7,1 | 70 | 40,7 | 22,2 | 8,6 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 111 | 137 | 138 | -26 | -19,0 | 6 | 5,7 | 61,2 | - |
| seit Jahresbeginn | 4.279 | 2.920 | 1.508 | x | x | 325 | 8,2 | 10,1 | 5,5 |
| Abgang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 1.518 | 1.601 | 1.269 | -83 | -5,2 | 182 | 13,6 | 19,4 | 21,4 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 406 | 361 | 237 | 45 | 12,5 | 112 | 38,1 | 22,4 | 9,7 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 326 | 355 | 351 | -29 | -8,2 | 70 | 27,3 | 20,7 | 93,9 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 235 | 244 | 207 | -9 | -3,7 | 64 | 37,4 | 27,1 | 35,3 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 151 | 159 | 117 | -8 | -5,0 | 34 | 29,1 | 63,9 | -17,0 |
| seit Jahresbeginn | 4.388 | 2.870 | 1.269 | x | x | 666 | 17,9 | 20,3 | 21,4 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 3,0 | 3,0 | 3,1 | x | x | x | 2,8 | 2,8 | 2,8 |
| dar. Männer | 2,9 | 2,9 | 2,9 | x | x | x | 2,5 | 2,5 | 2,5 |
| Frauen | 3,2 | 3,2 | 3,3 | x | x | x | 3,1 | 3,1 | 3,1 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 1,5 | 1,4 | 1,4 | x | x | x | 1,6 | 1,6 | 1,6 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 1,2 | 1,0 | 0,9 | x | x | x | 1,1 | 1,1 | 1,1 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 2,7 | 2,7 | 2,7 | x | x | x | 2,7 | 2,7 | 2,7 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 2,4 | 2,4 | 2,4 | x | x | x | 2,4 | 2,4 | 2,4 |
| Ausländer | 8,8 | 8,7 | 8,6 | x | x | x | 8,0 | 7,9 | 7,8 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 3,4 | 3,4 | 3,4 | x | x | x | 3,1 | 3,1 | 3,1 |

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbeding

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

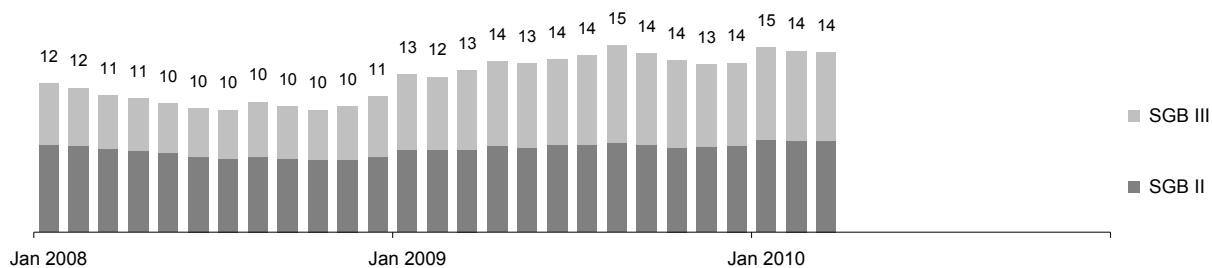
Agentur für Arbeit Heilbronn

März 2010

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 134 auf 14.357 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.455 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,5% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.056, das sind 137 weniger als im Vormonat und 744 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.301 Arbeitslose, das ist ein Plus von 3 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2009 waren es 711 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



| Bestand an Arbeitslosen | Mrz 2010 | Veränderung gegenüber | | | | Arbeitslosenquote ¹⁾ | | |
|----------------------------|----------|-----------------------|------|----------------|-------|---------------------------------|----------|---------|
| | | Vormonat | | Vorjahresmonat | | Mrz 10 | Vormonat | Vorjahr |
| | | absolut | in % | absolut | in % | in % | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Insgesamt | 14.357 | -134 | -0,9 | 1.455 | 11,3 | 6,0 | 6,0 | 5,5 |
| Männer | 7.831 | -74 | -0,9 | 925 | 13,4 | 6,0 | 6,1 | 5,4 |
| Frauen | 6.526 | -60 | -0,9 | 530 | 8,8 | 5,9 | 6,0 | 5,6 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 1.429 | 22 | 1,6 | -187 | -11,6 | 4,7 | 4,6 | 5,4 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 257 | 40 | 18,4 | -3 | -1,2 | 2,4 | 2,1 | 2,5 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 3.888 | -19 | -0,5 | 701 | 22,0 | 6,6 | 6,7 | 5,8 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 2.282 | -16 | -0,7 | 510 | 28,8 | 7,2 | 7,3 | 6,0 |
| Deutsche | 10.528 | -139 | -1,3 | 1.239 | 13,3 | 5,0 | 5,0 | 4,4 |
| Ausländer | 3.811 | 6 | 0,2 | 228 | 6,4 | 13,5 | 13,5 | 13,0 |
| Rechtskreis SGB III | 7.056 | -137 | -1,9 | 744 | 11,8 | 2,9 | 3,0 | 2,7 |
| Männer | 4.006 | -136 | -3,3 | 304 | 8,2 | 3,1 | 3,2 | 2,9 |
| Frauen | 3.050 | -1 | -0,0 | 440 | 16,9 | 2,8 | 2,8 | 2,4 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 971 | 4 | 0,4 | -156 | -13,8 | 3,2 | 3,2 | 3,8 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 134 | 21 | 18,6 | -6 | -4,3 | 1,3 | 1,1 | 1,3 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 2.326 | - | - | 621 | 36,4 | 4,0 | 4,0 | 3,1 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 1.528 | -3 | -0,2 | 478 | 45,5 | 4,8 | 4,9 | 3,5 |
| Deutsche | 5.720 | -135 | -2,3 | 788 | 16,0 | 2,7 | 2,8 | 2,4 |
| Ausländer | 1.335 | - | - | -32 | -2,3 | 4,7 | 4,7 | 5,0 |
| Rechtskreis SGB II | 7.301 | 3 | 0,0 | 711 | 10,8 | 3,0 | 3,0 | 2,8 |
| Männer | 3.825 | 62 | 1,6 | 621 | 19,4 | 2,9 | 2,9 | 2,5 |
| Frauen | 3.476 | -59 | -1,7 | 90 | 2,7 | 3,2 | 3,2 | 3,1 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 458 | 18 | 4,1 | -31 | -6,3 | 1,5 | 1,4 | 1,6 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 123 | 19 | 18,3 | 3 | 2,5 | 1,2 | 1,0 | 1,1 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 1.562 | -19 | -1,2 | 80 | 5,4 | 2,7 | 2,7 | 2,7 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 754 | -13 | -1,7 | 32 | 4,4 | 2,4 | 2,4 | 2,4 |
| Deutsche | 4.808 | -4 | -0,1 | 451 | 10,4 | 2,3 | 2,3 | 2,1 |
| Ausländer | 2.476 | 6 | 0,2 | 260 | 11,7 | 8,8 | 8,7 | 8,0 |

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt

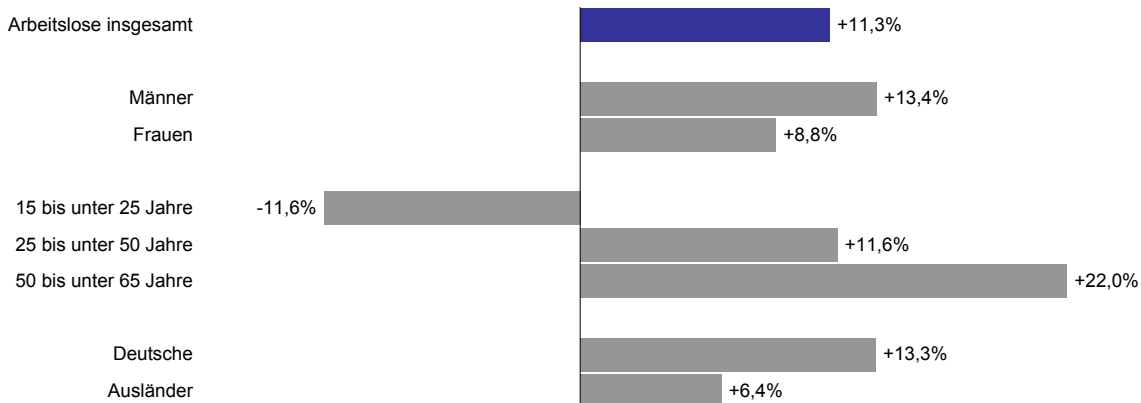
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

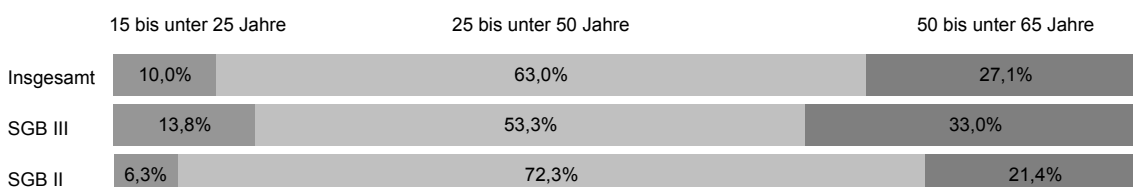
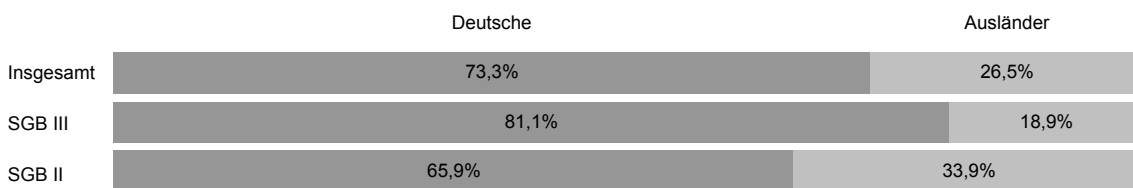
Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2010

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk unterschiedlich. Die Veränderungsspanne reicht im März von -12% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +22% bei 50- bis unter 65-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



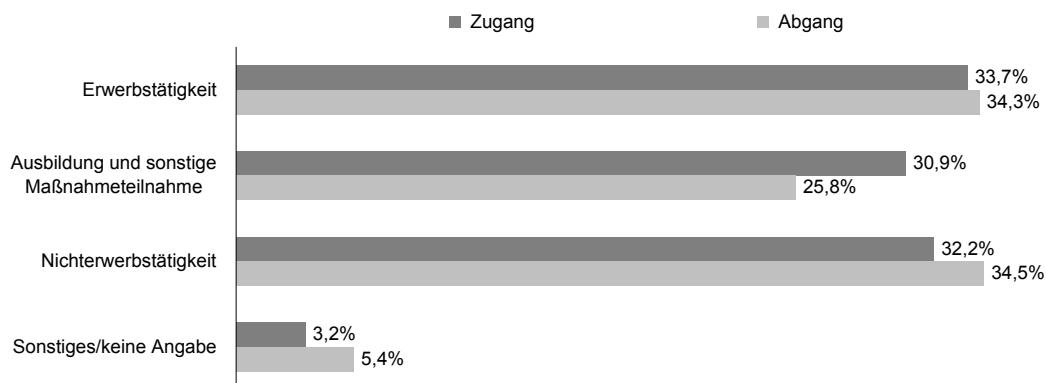
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2010

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 3.287 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 60 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.433 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 732 mehr als im März 2009. Im März meldeten sich 1.109 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 371 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.177 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 287 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



| Zugangs- und Abgangsstrukturen | Mrz 2010 | Veränderung gegenüber | | | | seit Jahresbeginn | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum | |
|---|----------|-----------------------|-------|----------------|-------|-------------------|---|-------|
| | | Vormonat | | Vorjahresmonat | | | absolut | in % |
| | | absolut | in % | absolut | in % | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | |
| Zugang an Arbeitslosen insgesamt | 3.287 | -20 | -0,6 | 60 | 1,9 | 10.631 | 626 | 6,3 |
| Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung) | 1.109 | -259 | -18,9 | -371 | -25,1 | 4.335 | -803 | -15,6 |
| dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt | 1.008 | -120 | -10,6 | -365 | -26,6 | 3.852 | -896 | -18,9 |
| Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt | 38 | -145 | -79,2 | -29 | -43,3 | 298 | 49 | 19,7 |
| Selbständigkeit | 45 | 1 | 2,3 | 10 | 28,6 | 135 | 17 | 14,4 |
| Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme | 1.015 | 170 | 20,1 | 312 | 44,4 | 2.859 | 1.012 | 54,8 |
| Nichterwerbstätigkeit | 1.058 | 71 | 7,2 | 196 | 22,7 | 3.116 | 640 | 25,8 |
| dar. Arbeitsunfähigkeit | 736 | 106 | 16,8 | 104 | 16,5 | 2.091 | 382 | 22,4 |
| fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung | 316 | -31 | -8,9 | 95 | 43,0 | 994 | 264 | 36,2 |
| Sonstiges/keine Angabe | 105 | -2 | -1,9 | -77 | -42,3 | 321 | -223 | -41,0 |
| Abgang an Arbeitslosen insgesamt | 3.433 | -127 | -3,6 | 732 | 27,1 | 9.800 | 1.893 | 23,9 |
| Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung) | 1.177 | 13 | 1,1 | 287 | 32,2 | 3.188 | 686 | 27,4 |
| dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt | 929 | -33 | -3,4 | 228 | 32,5 | 2.580 | 572 | 28,5 |
| Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt | 145 | 62 | 74,7 | 41 | 39,4 | 261 | -2 | -0,8 |
| Selbständigkeit | 98 | -14 | -12,5 | 18 | 22,5 | 313 | 100 | 46,9 |
| Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme | 886 | -20 | -2,2 | 271 | 44,1 | 2.577 | 743 | 40,5 |
| Nichterwerbstätigkeit | 1.184 | -77 | -6,1 | 157 | 15,3 | 3.464 | 380 | 12,3 |
| dar. Arbeitsunfähigkeit | 834 | -70 | -7,7 | 167 | 25,0 | 2.384 | 445 | 22,9 |
| fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung | 293 | -4 | -1,3 | -29 | -9,0 | 905 | -99 | -9,9 |
| Sonstiges/keine Angabe | 186 | -43 | -18,8 | 17 | 10,1 | 571 | 84 | 17,2 |

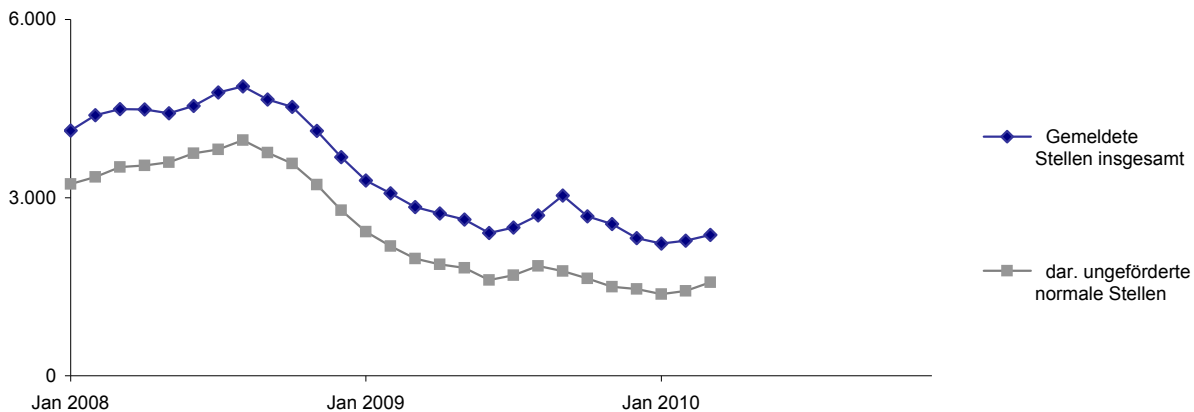
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Stellen

Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2010

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im März 2.370 Stellen registriert, gegenüber Februar ist das ein Plus von 97. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 472 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten der Agentur für Arbeit im März 973 neue Stellen, das waren 270 mehr als vor einem Jahr. Im März wurden 846 Stellen abgemeldet, 84 weniger als im Vorjahr.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Stellen¹⁾



| Gemeldete Stellen ¹⁾ | Mrz 2010 | Veränderung gegenüber | | | | seit Jahresbeginn ²⁾ | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum | |
|--|----------|-----------------------|-------|----------------|-------|---------------------------------|---|-------|
| | | Vormonat | | Vorjahresmonat | | | absolut | in % |
| | | absolut | in % | absolut | in % | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | |
| Zugang | 973 | 164 | 20,3 | 270 | 38,4 | 2.271 | 244 | 12,0 |
| dar. sofort zu besetzen | 764 | 113 | 17,4 | 254 | 49,8 | 1.752 | 282 | 19,2 |
| dav. ungefordert ³⁾ | 879 | 123 | 16,3 | 241 | 37,8 | 2.087 | 332 | 18,9 |
| dar. normale Stellenangebote ⁴⁾ | 792 | 115 | 17,0 | 206 | 35,2 | 1.872 | 299 | 19,0 |
| gefördert | 94 | 41 | 77,4 | 29 | 44,6 | 184 | -88 | -32,4 |
| dar. Arbeitsgelegenheiten | 94 | 41 | 77,4 | 29 | 44,6 | 184 | -88 | -32,4 |
| dar. Mehraufwandsvariante | 94 | 41 | 77,4 | 29 | 44,6 | 184 | -72 | -28,1 |
| Bestand | 2.370 | 97 | 4,3 | -472 | -16,6 | 2.291 | -778 | -25,3 |
| dar. sofort zu besetzen | 2.184 | 112 | 5,4 | -520 | -19,2 | 2.103 | -846 | -28,7 |
| dav. ungefordert ³⁾ | 1.833 | 119 | 6,9 | -422 | -18,7 | 1.734 | -734 | -29,7 |
| dar. normale Stellenangebote ⁴⁾ | 1.573 | 147 | 10,3 | -399 | -20,2 | 1.457 | -737 | -33,6 |
| gefördert | 537 | -22 | -3,9 | -50 | -8,5 | 556 | -44 | -7,3 |
| dar. Arbeitsgelegenheiten | 535 | -22 | -3,9 | 140 | 35,4 | 554 | 146 | 35,8 |
| dar. Mehraufwandsvariante | 523 | -22 | -4,0 | 149 | 39,8 | 542 | 154 | 39,5 |
| Abgang | 846 | 111 | 15,1 | -84 | -9,0 | 2.166 | -680 | -23,9 |
| dav. ungefordert ³⁾ | 747 | 61 | 8,9 | -91 | -10,9 | 1.978 | -542 | -21,5 |
| dar. normale Stellenangebote ⁴⁾ | 634 | 26 | 4,3 | -166 | -20,8 | 1.744 | -632 | -26,6 |
| gefördert | 99 | 50 | 102,0 | 7 | 7,6 | 188 | -138 | -42,3 |
| dar. Arbeitsgelegenheiten | 99 | 50 | 102,0 | 7 | 7,6 | 188 | -114 | -37,7 |
| dar. Mehraufwandsvariante | 99 | 50 | 102,0 | 8 | 8,8 | 188 | -108 | -36,5 |

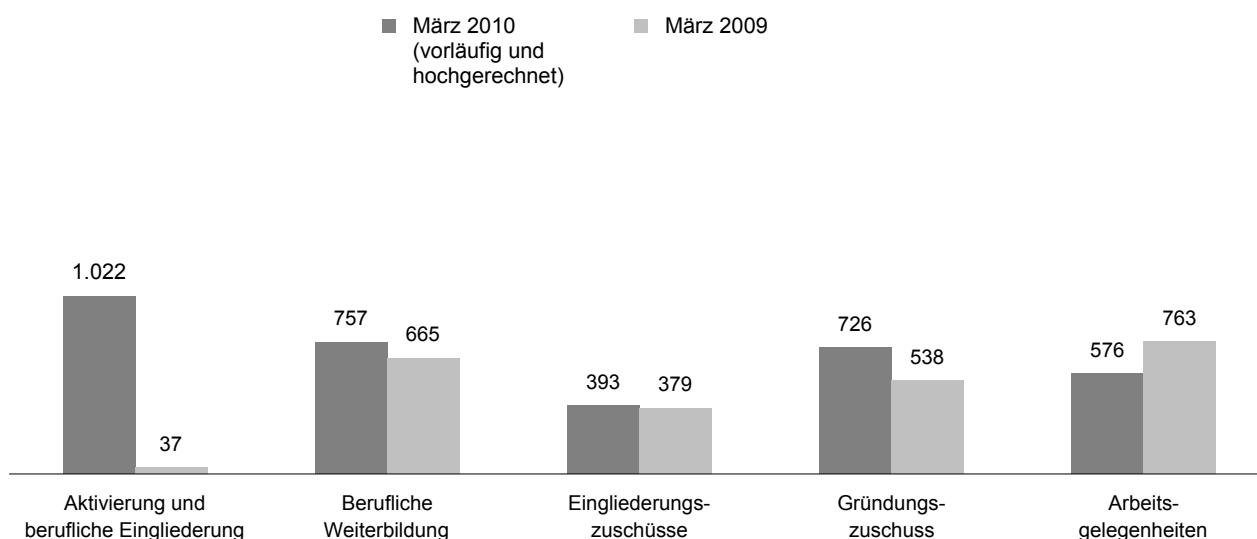
1) Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, versicherungsfreie geringfügige Beschäftigung und übrige versicherungsfreie Beschäftigung. Ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten, private Arbeitsvermittlung
 2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat
 3) Ohne Stellen für ABM, AGH, PSA und BSI
 4) Seit 1.9.2009 ungeforderte sozialversicherungspflichtige Stellen ohne PSA-Stellen, Stellen für Gastarbeiter und Haushaltshilfen für Pflegebedürftige
 © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2010

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über ausgewählte Maßnahmen, die in der Regel in großem Umfang am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen



| Ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik ¹⁾ | Mrz 2010 | Veränderung gegenüber | | | | seit Jahresbeginn ²⁾ | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum | |
|---|----------|-----------------------|-------|----------------|-------|---------------------------------|---|-------|
| | | Vormonat | | Vorjahresmonat | | | absolut | in % |
| | | absolut | in % | absolut | in % | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 |
| Zugang | | | | | | | | |
| Aktivierung und berufliche Eingliederung ³⁾ | 627 | -94 | -13,0 | 555 | x | 2.187 | 2.049 | x |
| Berufliche Weiterbildung ⁴⁾ | 273 | 24 | 9,6 | 32 | 13,3 | 675 | 125 | 22,7 |
| Eingliederungszuschüsse ⁵⁾ | 85 | 4 | 4,9 | 26 | 44,1 | 227 | 41 | 22,0 |
| Gründungszuschuss | 56 | -12 | -17,6 | 8 | 16,7 | 205 | 64 | 45,4 |
| Arbeitsgelegenheiten | 184 | -338 | -64,8 | 88 | 91,7 | 750 | -245 | -24,6 |
| Bestand | | | | | | | | |
| Aktivierung und berufliche Eingliederung ³⁾ | 1.022 | -79 | -7,2 | 985 | x | 1.033 | 1.011 | x |
| Berufliche Weiterbildung ⁴⁾ | 757 | -17 | -2,2 | 92 | 13,8 | 747 | 171 | 29,7 |
| Eingliederungszuschüsse ⁵⁾ | 393 | -4 | -1,0 | 14 | 3,7 | 395 | 29 | 7,8 |
| Gründungszuschuss | 726 | 8 | 1,1 | 188 | 34,9 | 721 | 189 | 35,5 |
| Arbeitsgelegenheiten | 576 | 96 | 20,0 | -187 | -24,5 | 565 | -189 | -25,1 |
| Abgang | | | | | | | | |
| Aktivierung und berufliche Eingliederung ³⁾ | 696 | 107 | 18,2 | 639 | x | 2.123 | 2.021 | x |
| Berufliche Weiterbildung ⁴⁾ | 302 | 112 | 58,9 | 140 | 86,4 | 806 | 361 | 81,1 |
| Eingliederungszuschüsse ⁵⁾ | 88 | 13 | 17,3 | 40 | 83,3 | 283 | 110 | 63,6 |
| Gründungszuschuss | 54 | -14 | -20,6 | 14 | 35,0 | 185 | 49 | 36,0 |
| Arbeitsgelegenheiten | 80 | -603 | -88,3 | -26 | -24,5 | 891 | -124 | -12,2 |

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zum 1.1.2009 eingeführt; Hochrechnung am aktuellen Rand nicht realisiert.

4) Einschließlich der Daten zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

5) Einschließlich Förderung nach § 421 f, p SGB III.

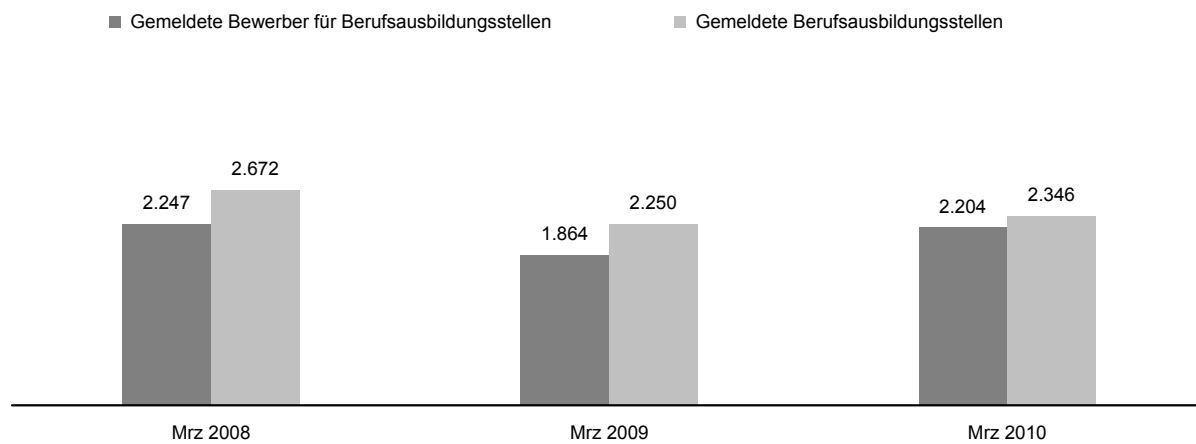
Ausbildungsstellenmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2010

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn 2.204 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 18,2% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.346 Meldungen von Arbeitgebern für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 4,3%. Ende März waren 1.410 Bewerber noch unversorgt und 1.391 Berufsausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+22,2%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+6,8%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsstellenmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



| Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes | 2009/2010 | Veränderung gegenüber Vorjahr | | 2008/2009 | 2007/2008 |
|--|-----------|----------------------------------|-------|-----------|-----------|
| | | absolut | in % | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen | | | | | |
| seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾ | 2.204 | 340 | 18,2 | 1.864 | 2.247 |
| versorgte Bewerber | 794 | 84 | 11,8 | 710 | 881 |
| einmündende Bewerber | 353 | 78 | 28,4 | 275 | 307 |
| andere ehemalige Bewerber | 279 | 57 | 25,7 | 222 | 280 |
| Bewerber mit Alternative zum 30.9. | 162 | -51 | -23,9 | 213 | 294 |
| unversorgte Bewerber | 1.410 | 256 | 22,2 | 1.154 | 1.366 |
| Gemeldete Berufsausbildungsstellen | | | | | |
| seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾ | 2.346 | 96 | 4,3 | 2.250 | 2.672 |
| betriebliche Ausbildungsstellen | 2.330 | 102 | 4,6 | 2.228 | 2.545 |
| außerbetriebliche Ausbildungsstellen | 16 | -6 | -27,3 | 22 | 127 |
| unbesetzten Berufsausbildungsstellen | 1.391 | 89 | 6,8 | 1.302 | 1.520 |
| Berufsausbildungsstellen je Bewerber | 1,06 | x | x | 1,21 | 1,19 |
| unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber | 0,99 | x | x | 1,13 | 1,11 |

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/statistik-themen/index.shtml>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen nach dem SGB III](#)
- [Kreisdaten](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Eingliederung behinderter Menschen](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/grundlagen/glossare/index.shtml>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/grundlagen/index.shtml>

[zurück zum Inhalt](#)